

Kunsttag

Samstag, 21. September 2024

Steinfurth: Rosenmuseum und Gartenhof Löw zu Steinfurth

Das Rosenmuseum enthält eine ständige Ausstellung zur Kunst- und Kulturgeschichte der Rose. Gegenwärtig wird die Sonderausstellung „Die dunkle Seite der Rose oder Die Faszination des Gegenteils“ gezeigt.

Um 14.15 Uhr wird uns die Leiterin des Museums *Madelaine Heck* durch die Ausstellungen führen.

Anschließend besuchen wir den Gartenhof Löw zu Steinfurth und sprechen mit Christoph von Löw über ökologischen Landbau und nachhaltiges Wirtschaften.

Teilnahmebeitrag* 15/10/2 Euro

Treff für eine gemeinsame Fahrt nach Steinfurth: 12 Uhr Frankfurt Hauptbahnhof, Information.

Anmeldung bis 20.9.: info@kunstgesellschaft.de

Kunstreise

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2024

Bad Frankenhausen und Leipzig

Wir besuchen das Bauernkriegspanorama von Werner Tübke und das Tübke-Haus in Leipzig mit dem neu eingerichteten Museum im ehemaligen Atelier des Künstlers und einer Sammlung zur DDR-Kunst.

Info und Anmeldung bis 15.9. bei Gerrit Marsen: gmarsen@gmx.de

Matinee

Business Crime Control und KunstGesellschaft
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* 5/1 Euro

Sonntag 15. September 2024, 11 Uhr

Zukunft Schwammstadt

Wie geht Frankfurt an die Umsetzung?

mit *Wolf-Rüdiger Hansen*, BUND

Moderation: *Hans Möller*

In Kooperation mit Greenpeace Frankfurt a.M.
und BUND Frankfurt a.M.

Sonntag, 20. Oktober 2024, 11 Uhr

Der Kampf um Eurasien

Hintergründe des Ukrainekriegs

Lesung und Diskussion zu dem im Nomen-Verlag wieder aufgelegten Buch „Die einzige Weltmacht“ von Zbigniew Brzeziński

mit *Joachim Schäfer*, Verleger

Moderation: *Herbert Stelz*

* Gäste/Mitglieder/mit Kulturpass

zzgl. Eintritt und ggf. Fahrt, Übernachtung

KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich

IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

August

Sa 31.8. 15.00 MAK: Anton Kusters

September

Sa 7.9. 9.30 Butzbach-Griedel: Sommerfest

So 15.9. 11.00 Club Voltaire: Matinee

Mi 18.9. 18.00 Online: Rebecca Belmore

Sa 21.9. 12.00 Kunsttag Steinfurth

Sa 28.9. 15.00 Rundgang Johanna Schopenhauer

Oktober

Sa 12.10. 15.00 Städel: Städel|Frauen

Do 17.10. 19.00 Klosterpresse: Gerechtigkeit durch Bilder?

So 20.10. 11.00 Club Voltaire: Matinee

Sa 26.10. 13.40 Bad Vilbel: Skulpturen im Kurpark

Sa/So 26./27.10. Kunstreise Bad Frankenhausen und Leipzig

Di 29.10. 18.00 Online: Franz Pforr

KunstGesellschaft e.V.
Gronauer Str. 6
60385 Frankfurt a.M.
Tel. 069/468604
info@kunstgesellschaft.de

SEPTEMBER – OKTOBER

20
24

www.kunstgesellschaft.de

KUNSTGESELLSCHAFT

Sommerfest

Samstag, 7. September 2024

SlowArt Kunstfest Butzbach-Griedel

Unser Sommerfest veranstalten wir dieses Jahr als Teil des 2. SlowArt-Kunstfests in Butzbach-Griedel. Wir haben dort einen eigenen Raum, in dem wir über die Arbeit der KunstGesellschaft informieren, bei Kaffee und Kuchen, kleinen Speisen und Wein miteinander ins Gespräch kommen können.

Wie beim 1. SlowArt-Kunstfest 2022 wird es in einigen Griedeler Höfen Kunstaustellungen geben, dazu im Dorftreff (Münzenberger Weg 2) Workshops und Vorträge.

Treff für eine gemeinsame Fahrt nach Butzbach-Griedel: 9.30 Uhr Frankfurt Hauptbahnhof, Information.

Anmeldung bis 6.9.: info@kunstgesellschaft.de

Bildergespräche

Samstag, 31. August 2024, 15 Uhr
Museum Angewandte Kunst

Anton Kusters: „The Blue Skies Project“

Bildergespräch mit *Marlies Piontek-Klebach*

„Anton Kusters The Blue Skies Project ist eine Arbeit über das Erinnern und Gedenken, in der der Himmel ein bedeutungsvolles Symbol darstellt ... An allen 1078 Orten der ehemaligen Konzentrationslager war und ist Himmel gegenwärtig. Sein Anblick gehörte vermutlich für alle Internierten zu den wenigen Dingen, die ihnen nicht verwehrt wurden und die sie mit Hoffnung und Sehnsucht nach Freiheit verbanden.“ (Deutsche Börse Photography Foundation)

Mittwoch, 18. September 2024, 18 Uhr – online

Rebecca Belmore: „Tower, tarpaulin“ (2018)

Bildergespräch mit *Jens Weissenberg*

Als Angehörige der indigenen Minderheit der Anishinabe beschäftigt sich die kanadische Künstlerin Rebecca Belmore (*1960) in ihrem Werk mit Fragen von Geschichte, Ort, Identität und Stimme. Mit ihren Performances und Installationen verteidigt sie die Rechte der Ureinwohner Amerikas: „Indigene Künstler wie Belmore hinterfragen den Raum des Imperiums

und stellen sich Wege aus diesem Raum vor und führen sie auf.“ (Leanne Betasamosake Simpson) Belmores Werke wurden unter anderem 2005 auf der Biennale von Venedig und 2017 auf der documenta 14 gezeigt.

Anmeldung bis 17.9.: info@kunstgesellschaft.de

Samstag, 12. Oktober 2024, 15 Uhr – Städel Museum

Städel | Frauen

Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Die Moderne ist ohne den Beitrag von Künstlerinnen nicht zu denken. Neben bekannten Malerinnen und Bildhauerinnen wie Louise Breslau, Ottilie W. Roederstein und Marg Moll haben sich viele weitere erfolgreich im Kunstbetrieb der Zeit um 1900 behauptet ... Zeit, diesen Künstlerinnen erstmals eine große Ausstellung zu widmen und sie neu zu entdecken.“ (Info Städel)

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung und sprechen danach über das Gesehene.

Dienstag, 29. Oktober 2024, 18 Uhr – online

Franz Pforr: „Der Graf von Habsburg und der Priester“ (1810)

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Das Bild befindet sich unter „Zeitreise“ im digitalen Angebot des Städel.

Anmeldung bis 28.10.: info@kunstgesellschaft.de

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19 Uhr
Klosterpresse, Paradiesgasse 10

Gerechtigkeit durch Bilder?

Zum Umgang der Kunst mit Armut

Vortrag mit Bildern von *Dr. Ulrich Pfarr*

Seit dem 19. Jahrhundert versuchen Künstlerinnen und Künstler, von Armut, Ausbeutung und elenden Lebensverhältnissen betroffene Menschen sichtbar werden und ihnen so Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Die Photographien von Sebastião Salgado und die Graphiken von Käthe Kollwitz können berühren und als Anklage verstanden werden. Weniger eindeutig sind die Botschaften, wenn Jacques Callot im frühen

17. Jahrhundert zerlumpte Bettler als pittoreske Gestalten vorführt.

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

Philosophisches Kolloquium: Kritische Theorie und KunstGesellschaft.

StadtGesellschaft

Samstag, 28. September 2024, 15 Uhr
Gutenberg-Denkmal (Roßmarkt)

Frankfurter Konstellationen: Johanna Schopenhauer

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Johanna Trosiener wurde 1766 in Danzig geboren. Sie heiratete 1786 den Danziger Großkaufmann Heinrich F. Schopenhauer. Beide begeisterten sich für die Französische Revolution, von der sie sich eine „Freiheit, Frieden und Bürgerglück verbreitende goldene Zeit“ erhofften. 1793 zog die Familie mit dem fünfjährigen Sohn Arthur nach Hamburg um. Nach dem Tod ihres Mannes 1806 siedelte Johanna sich in Weimar an, gründete dort ihren berühmten Salon und wurde Schriftstellerin. Auf ihren Reisen besuchte sie oft Frankfurt und berichtete darüber.

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

Samstag, 26. Oktober 2024, 13.40 Uhr
Haltestelle Börneplatz Bus 30 (Abfahrt 13.53h)

Skulpturen im Kurpark von Bad Vilbel

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzler*

Im Kurpark von Bad Vilbel sind in den vergangenen Jahren Skulpturen von vorwiegend hessischen Künstler:innen aufgestellt worden. Außer diesen Skulpturen findet sich in der Nähe des Kurhauses auch noch ein Kriegerdenkmal zum Ersten Weltkrieg, dessen Besonderheit darin besteht, dass es noch zur Zeit der Weimarer Republik geplant, aber erst nach der Machtübernahme durch die Nazis erbaut wurde. Da sich der Kurpark direkt an der Nidda befindet, ist er auch ein Ziel für einen angenehmen Spaziergang.

Anmeldung bis 25.10.: Tel. 069 440702
oder info@kunstgesellschaft.de

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

KunstGesellschaft und Nachbarschaftszentrum Ostend